

„Faire Integration für Geflüchtete“ im Förderprogramm IQ

Jochen Empen, DGB Bildungswerk Bund

Ildikó Pallmann, Minor

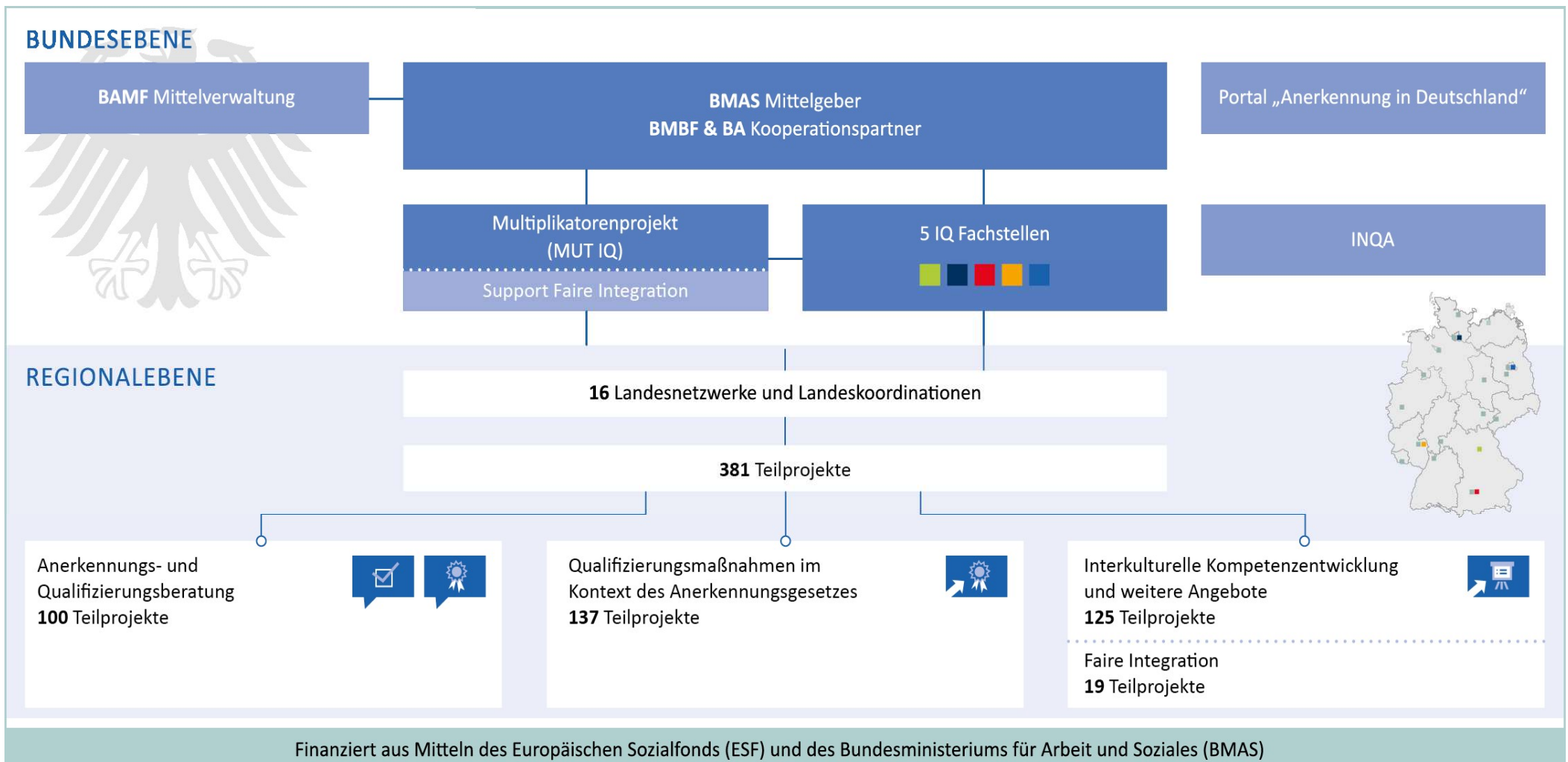
Fachforum 6 „Geflüchtete auf dem Arbeitsmarkt – Bedingungen für eine gelingende Integration“

14. Juni 2018

Gliederung

1. Verortung von „Faire Integration“ in IQ
2. Angebot der Beratungsstellen „Faire Integration“
3. Arbeitsteilung zwischen den verschiedenen Akteuren
4. Support Faire Integration: Zuständigkeiten und Schwerpunkte
5. Fachstelle Einwanderung: Arbeitsschwerpunkte in „Faire Integration“
6. Erste Zahlen aus der Beratungsarbeit vor Ort
7. Übersicht der Träger in „Faire Integration“

1. Verortung von „Faire Integration“ in IQ



2. Angebot der Beratungsstellen „Faire Integration“

- Beratung für Geflüchtete in arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen
- Fragen, die direkt mit dem Arbeitsverhältnis zusammenhängen, z. B. Entlohnung, Arbeitszeit, Urlaub, Krankenversicherung etc.
- Bei komplizierten Sachverhalten Verweis an andere Stellen zur juristischen Beratung
- Niedrigschwellige Infoveranstaltungen für Geflüchtete mit grundlegenden Informationen zum Arbeitsrecht mit dem Ziel der Sensibilisierung: Worauf muss ich achten? Wie kann ich mich vor Arbeitsausbeutung schützen?
- Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Arbeitsverwaltung, Gewerkschaften, Kammern, Unterstützungsstrukturen usw.
- Keine Beratung u. a. zu aufenthaltsrechtlichen Fragen

3. Arbeitsteilung zwischen den verschiedenen Akteuren

Zusammengefasste
 und vereinfachte, unvollständige
 Darstellung

In den einzelnen Bereichen
 häufig Abstimmung und
 Zusammenarbeit verschiedener
 Akteure

Bereich	zuständig
Direkte Beratung	LNW-Teilprojekte An 3 Standorten zusätzlich: SFI
Unterstützung der Beratungsstellen	SFI
Vernetzung der Beratenden	FE
Schulung der Beratenden	FE
Entwicklung gemeinsamer Standards in der Beratung	SFI
Entwicklung von Infomaterialien/Homepage	SFI Grafische Umsetzung/ Layout: ZWH
Öffentlichkeitsarbeit	Insgesamt: SFI Regional: LNW
Monitoring	ebb

4. Support Faire Integration: Zuständigkeiten und Schwerpunkte

- Unterstützung der Landesnetzwerke/Teilprojekte beim Aufbau der Beratungsstellen
- „Second-Level-Support“ in der Beratungsarbeit
- Erstellen von Informationsmaterialien (Flyer, Broschüre) für Geflüchtete
- Aufbau einer Internetseite für Geflüchtete
- Entwicklung eines Handbuchs für die Beratenden
- Zusammenstellen von Methoden guter Beratungspraxis
- Präsentation des Projekts nach außen/Pressearbeit
- Direkte Beratung an drei Standorten in Kooperation mit FI vor Ort: Dortmund, Frankfurt am Main, Nürnberg
- Zusammenarbeit mit DGB-Projekt Faire Mobilität/Transfer von Know-How, Zusammenarbeit mit DGB-Strukturen und Einzelgewerkschaften

5. Fachstelle Einwanderung: Arbeitsschwerpunkte in „Faire Integration“

- Entwicklung, Organisation und Durchführung von Schulungen für die Beratenden, z. T. in Koop. mit dem Projekt „Faire Mobilität“, u. a. zu den Themen Arbeitsrecht, Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten
- Organisation, Planung und Durchführung der Vernetzungstreffen für die Beratenden untereinander zu fachlich relevanten Themen
- Weiterentwicklung des Projektvorhabens auf IQ-Netzwerk-Ebene, u. a. IQ Steuerungsgruppe, in Kooperation mit dem BMAS
- Planung, Organisation und Durchführung der Jahresveranstaltung „Faire Integration“ am 14.11.18
- Ansprechpartner für die LNW bzw. Teilprojekte in Bezug auf direkte Beratung und Kommunikation über Soziale Medien
- Enge Zusammenarbeit mit Support Faire Integration

6. Erste Zahlen aus der Beratungsarbeit vor Ort (1)

Anzahl Beratungen	2017-2018
Erstberatung	189
1. Folgeberatung	39
2. Folgeberatung	16
3. Folgeberatung	8
4. Folgeberatung	7
5. Folgeberatung	3
6. Folgeberatung	1
Gesamt	263

Auswertung – Beratungen „Faire Integration“
 Datenziehung vom 06.06.2018, Mut IQ/ ebb GmbH

6. Erste Zahlen aus der Beratungsarbeit vor Ort (2)

Herkunftsland	2017-2018
[Keine Angabe]	5
[Unbekannt]	6
Afghanistan	19
Ägypten	3
Algerien	5
Bangladesch	1
China	1
Cote d'Ivoire	3
Eritrea	14
Ghana	2
Griechenland	1
Guinea	6
Irak	11
Iran	3
Kamerun	2
Kasachstan	1
Kongo, Demokratische Republik	1
Kosovo	1
Libanon	1
Gesamt (N = Erstberatungen)	189

Herkunftsland	2017-2018
Libyen	1
Marokko	6
Mazedonien	1
Nigeria	1
Polen	1
Rumänien	1
Russische Föderation	2
Senegal	1
Serbien	2
Sierra Leone	1
Somalia	8
Spanien	2
Syrien	68
Tadschikistan	1
Tunesien	2
Türkei	2
Uganda	1
Ukraine	1
Vereinigte Staaten	1
Gesamt (N = Erstberatungen)	189

6. Erste Zahlen aus der Beratungsarbeit vor Ort (3)

Anlass der Beratung	2017-2018
	Anzahl (Mehrfachnennung möglich)
Arbeitserlaubnis	9
Entgelt	32
Urlaub:	7
Aufenthaltsstatus	25
Arbeitsunfähigkeit	2
Kinder/Elterngeld	2
Hilfebedürftigkeit	1
Arbeitsvertrag	30
Arbeitszeit	8
Kündigung	22
Arbeitslosengeld	10
Unterkunft	3
Andere Schwerpunkt	86
N= Erstberatungen	189

*Hinweis zur Kategorie „Anderer Schwerpunkt“:
Hier ist noch eine umfangreiche Bereinigung
notwendig, vielfach werden die Angaben, die
bereits per Auswahl getroffen wurden, im
Freitextfeld nochmals ergänzt.*

Auswertung – Beratungen „Faire Integration“
Datenziehung vom 06.06.2018, Mut IQ/ ebb GmbH

7. Übersicht der Träger in „Faire Integration“

- **Arbeit und Leben:** Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt
- **Arbeiterkammer** des Saarlandes
- **DGB Bildungswerk BUND:** SFI, NRW
- **DGB Bildungswerk Thüringen**
- **Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen:** Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz
- **Flüchtlingsrat** Mecklenburg-Vorpommern
- **Netzwerk Antidiskriminierung:** Baden-Württemberg
- **RKW Nord:** Niedersachsen
- **Antidiskriminierungsverband** Schleswig-Holstein

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

jochen.empen@dgb-bildungswerk.de

i.pallmann@minor-kontor.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

